

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/11/9 13Os59/78, 9Os70/81, 10Os145/86, 15Os116/00

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 09.11.1978

Norm

FinStrG §200

Rechtssatz

Die besonderen Rechte der Finanzstrafbehörde erstrecken sich auch auf andere gerichtlich strafbare Handlungen, die in Tateinheit mit Finanzvergehen zusammentreffen.

Entscheidungstexte

• 13 Os 59/78

Entscheidungstext OGH 09.11.1978 13 Os 59/78

Veröff: EvBl 1979/107 S 327

• 9 Os 70/81

Entscheidungstext OGH 19.05.1981 9 Os 70/81

Vgl auch; Veröff: EvBl 1981/195 S 555 = JBl 1981,661 = SSt 52/27

• 10 Os 145/86

Entscheidungstext OGH 15.12.1986 10 Os 145/86

Beisatz: § 200 Abs 4 FinStrG: Beschwerdelegitimation des Zollamts hinsichtlich des mit einem Schmuggel idealkonkurrierenden Suchtgiftdelikts - Bekämpfung des unterbliebenen Verfallsanspruchs (§ 13 Abs 3 SGG nF). (T1) Veröff: EvBl 1987/127 S 453 = RZ 1987/49 S 180

• 15 Os 116/00

Entscheidungstext OGH 09.11.2000 15 Os 116/00

Beisatz: Gemäß § 200 Abs 4 FinStrG erstreckt sich die Rechtsmittelbefugnis der Finanzstrafbehörde (außer auf Finanzvergehen) nur auf solche gerichtlich strafbare Handlungen, die in Tateinheit mit Finanzvergehen zusammentreffen. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0086729

Dokumentnummer

JJR_19781109_OGH0002_0130OS00059_7800000_007

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 $\label{eq:JUSLINE} \textit{JUSLINE} \textbf{@} \ \textit{ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter \& Greiter GmbH.} \\ \textit{www.jusline.at}$